

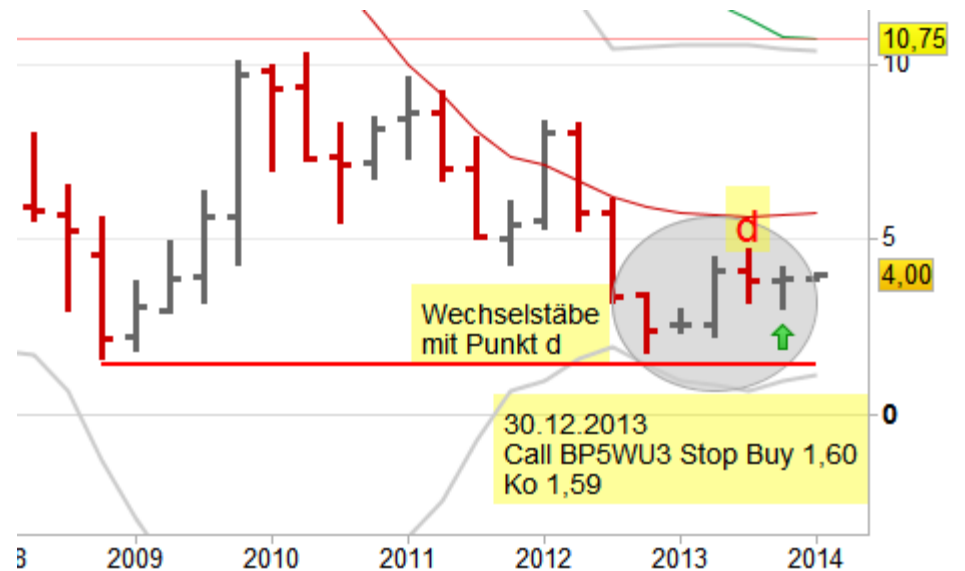
Call: CT679Q ab 06.01.2014

Investition:
langfristig



Titel	AMD
Time Frame	Quartals-Chart
Signal	Wechselstäbe
Datum	06.01.2014
Uhrzeit	ab 08:00 Uhr
Gültigkeit der Order bis	31.01.2014
Call	CT679Q
Laufzeit des Call	endlos
Basispreis	4,00
Ko	1,59
Auftragspreis Call	1,00
Auftragsart Call	Stop Buy
Stück	600
Kapital	600,00 €
max. Risiko	600,00 €
1. Kursziel Call (Stck)	200 1,80
2. Kursziel Call (Stck)	200 3,70
Stopp Loss Call	0,50
Gewinn/Verlust	1,00%
Kurs aktuell Call	1,01
Hinweis	

Handelssignal



- Im Quartals-Chart sind Wechselstäbe

120 (x) Einheiten

Quartalsweise



Anz 1 Limit Stop Verkauf MKT Kauf MKT S 10.0 T 10.0

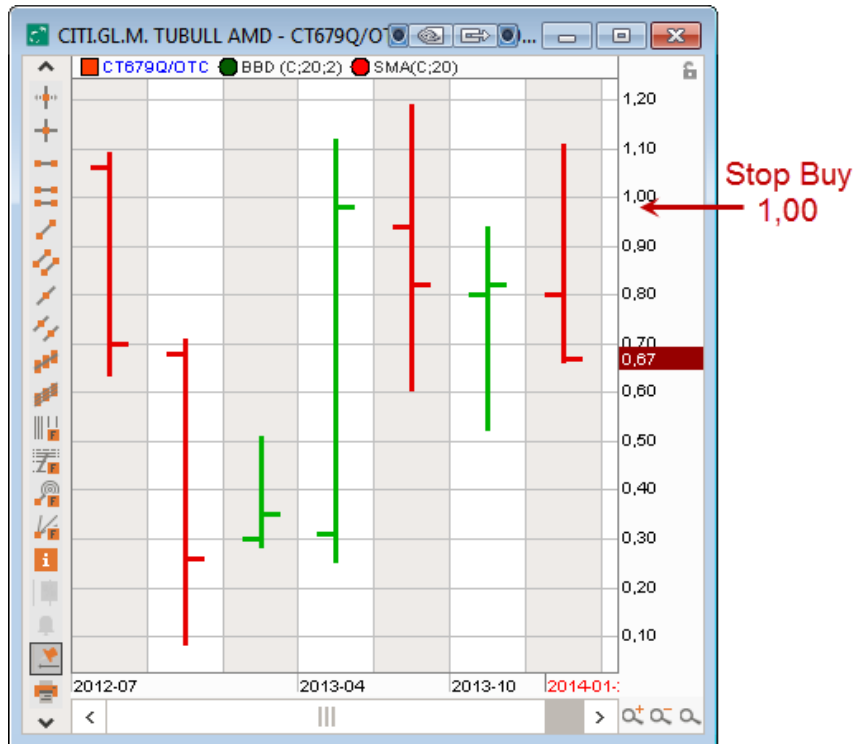


Wechselstäbe mit Punkt d

30.12.2013
Call BP5WU3 Stop Buy 1,60
Ko 1,59



Chart des Scheines: Call



- Vor dem Ausbruch der Wechselstäbe lege ich bei 1,00 im Call eine Order in den Markt.

Chart des Basiswertes

- Im Quartals-Chart haben sich am unteren Bollinger Band Wechselstäbe gebildet.
- Ich handle den Ausbruch aus diesen Wechselstäben.
- Die Ko-Schwelle liegt unter dem tiefsten Tief.

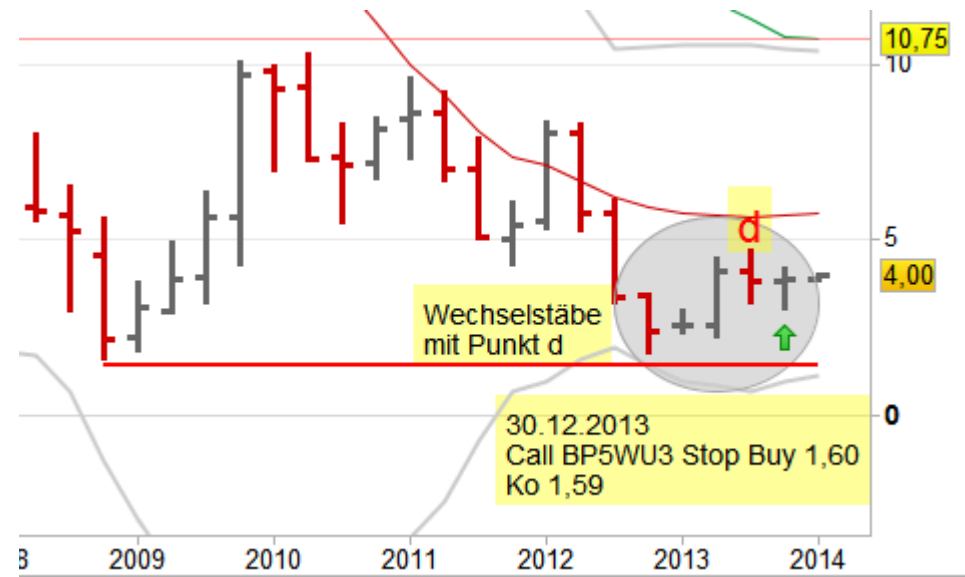




Chart des Scheines: Call



- Die Order wurde ausgeführt.
- Die Kurse sind nicht weiter angestiegen.
- Ein Stop Loss wird nicht in den Markt gelegt.

Chart des Basiswertes

- Die Wechselstäbe nicht wie erwartet ausgebrochen.
- Es besteht die Möglichkeit, dass ein weiterer Wechselstab entsteht.
- Die Ko-Schwelle liegt unter dem tiefsten Tief.

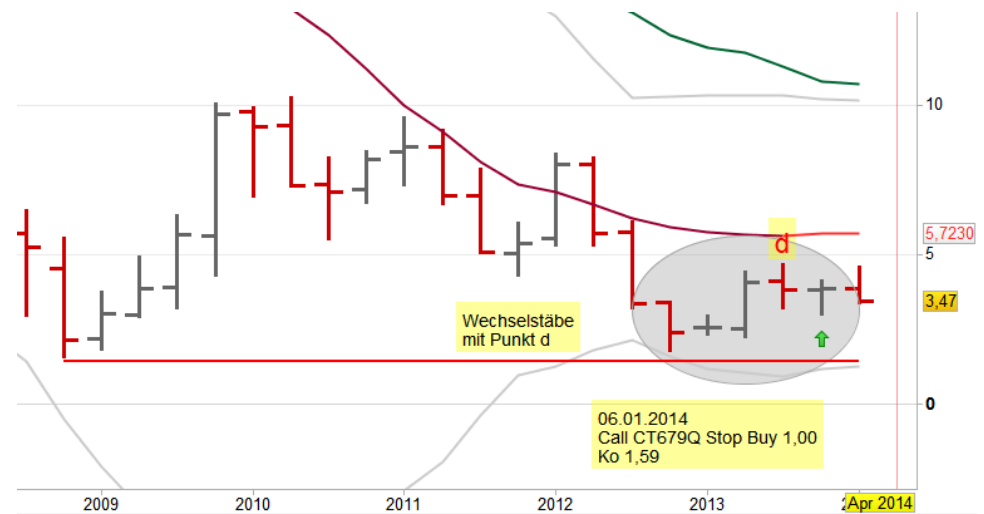
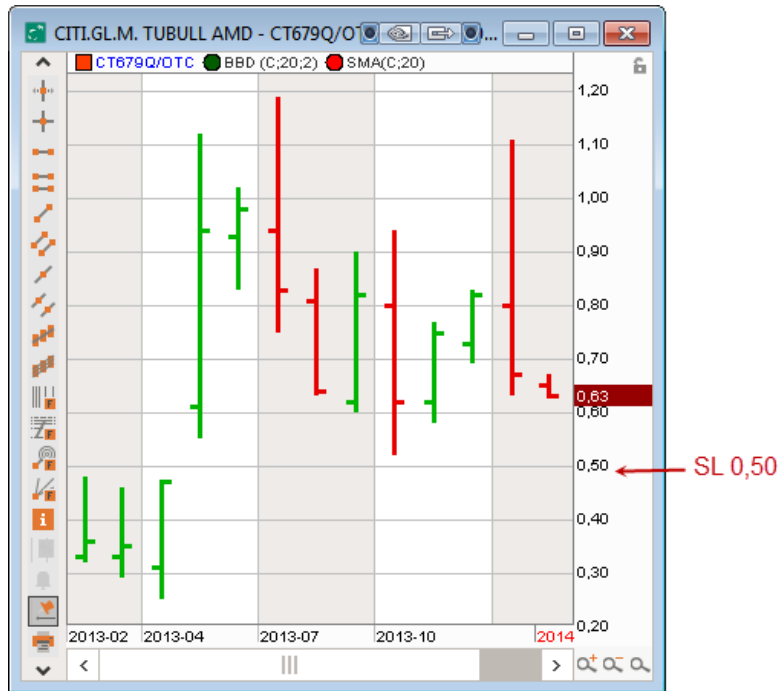




Chart des Scheines: Call



- Ein Stop Loss bei 0,50 wird in den Markt gelegt.

Chart des Basiswertes

- Die Wechselstäbe nicht wie erwartet ausgebrochen.
- Es besteht die Möglichkeit, dass ein weiterer Wechselstab entsteht.
- Die Ko-Schwelle liegt unter dem tiefsten Tief.

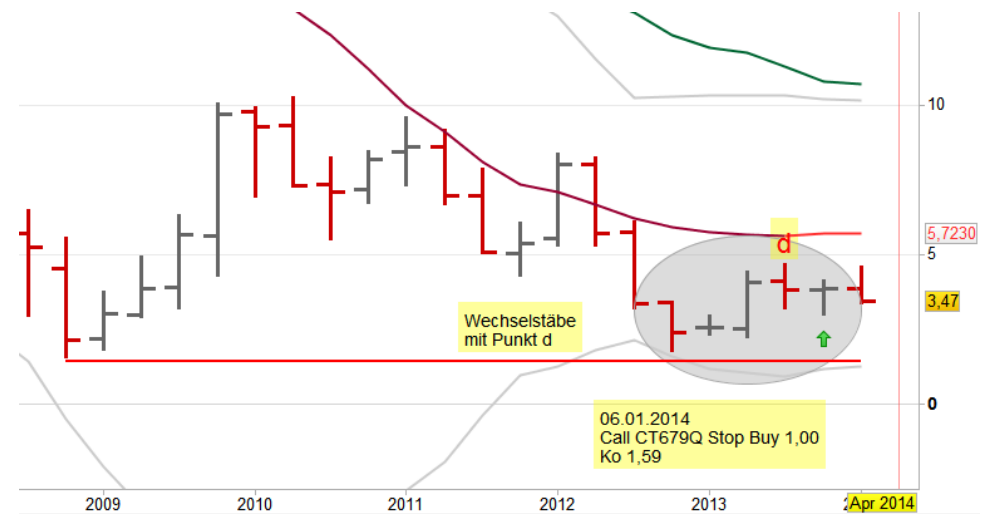




Chart des Scheines: Call

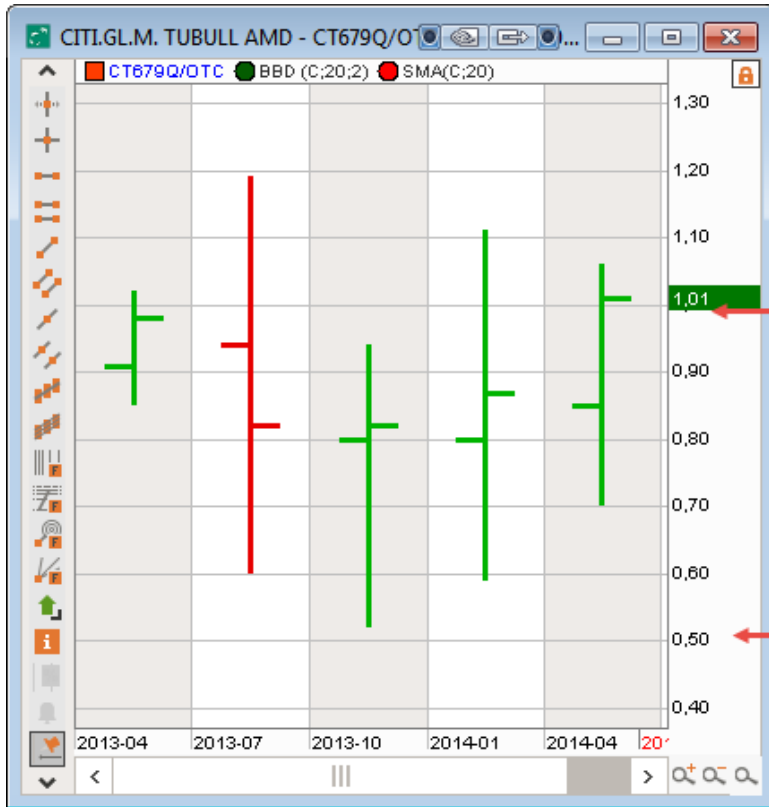
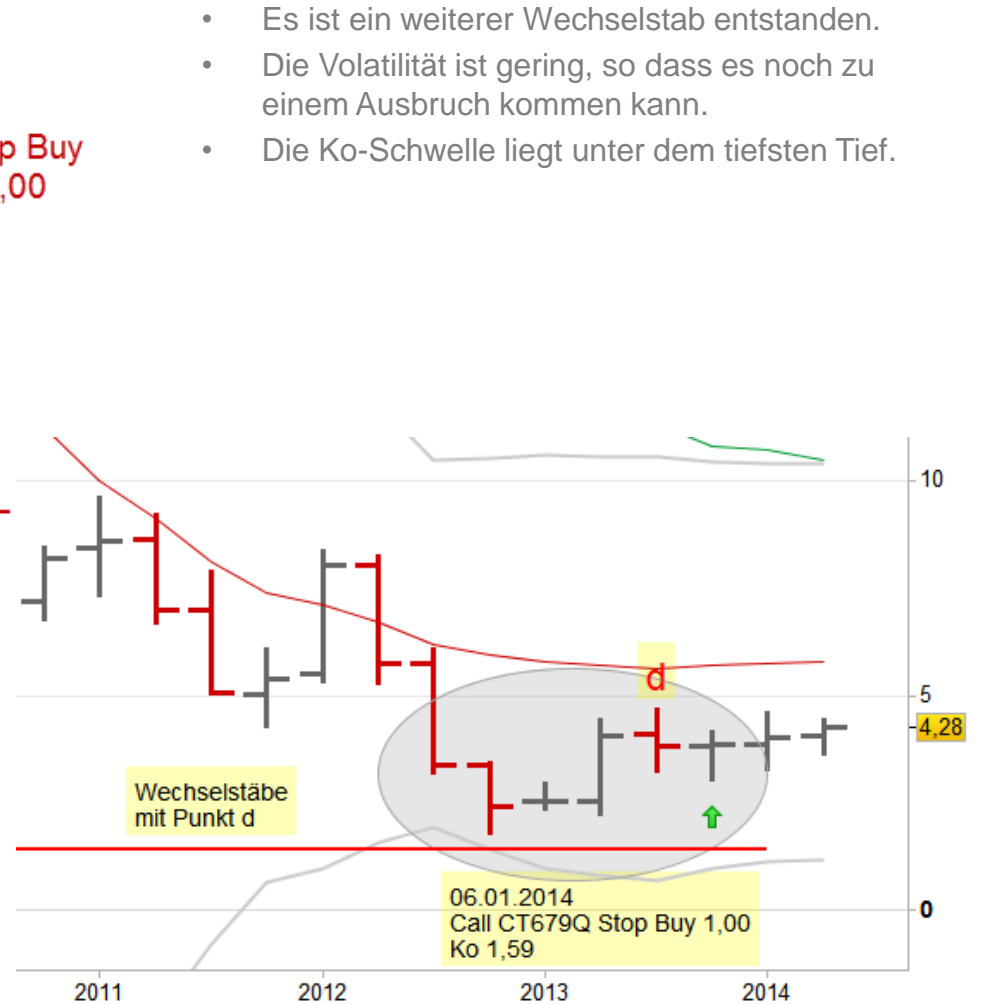


Chart des Basiswertes



- Es ist ein weiterer Wechselstab entstanden.
- Die Volatilität ist gering, so dass es noch zu einem Ausbruch kommen kann.
- Die Ko-Schwelle liegt unter dem tiefsten Tief.

- Ein Stop Loss bei 0,50 bleibt im Markt.